

Statistik informiert ...

Nr. 169/2015

22. Oktober 2015

Krankenhäuser in Hamburg 2014

Zahl der Ärztinnen und Ärzte innerhalb von fünf Jahren um 20 Prozent gestiegen

Am Jahresende 2014 waren 5 482 Ärztinnen und Ärzte in den Hamburger Krankenhäusern beschäftigt. Das sind 20 Prozent mehr als im Jahr 2009, so das Statistischem Nord. Ihr Anteil an allen Krankenhausbeschäftigten betrug 19 Prozent.

Beim nichtärztlichen Personal (23 920 Personen bzw. gut 81 Prozent der Belegschaft) belief sich der Zuwachs gegenüber 2009 auf gut neun Prozent. Die größte Gruppe unter ihnen bildete der Pflegedienst mit 11 582 Berufstätigen; ihre Zahl stieg um gut sieben Prozent.

Insgesamt waren 29 402 Personen am Jahresende 2014 in den Hamburger Krankenhäusern beschäftigt. Gegenüber 2009 stieg der Personalbestand damit um etwas mehr als elf Prozent. Verglichen mit dem Vorjahr wuchs die Zahl der Beschäftigten um gut zwei Prozent.

Das im Jahresverlauf erbrachte Arbeitsvolumen aller Beschäftigten erhöhte sich zwischen 2009 und 2014 um gut elf Prozent auf 23 378 rechnerische Vollzeitäquivalente. Beim ärztlichen Personal gab es einen Zuwachs um knapp 17 Prozent auf 4 851, im nichtärztlichen Bereich eine Steigerung um zehn Prozent auf 18 527 Vollzeitäquivalente.

Parallel zu den Beschäftigten stieg auch die Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten (seit 2009 plus 15 Prozent auf 489 200) sowie die der Pfl egetage (plus sieben Prozent auf 3,75 Mio.).

Hinweise:

Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer ganzjährig beschäftigten Vollzeitkraft. Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Auszubildende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausbildungsstätten, nichthauptamtliche Ärztinnen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte sowie Personen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis mit dem Krankenhaus („Leiharbeiter bzw. -innen“) sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1858

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de